Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

BZNB
BREITBANDZENTRUM
NIEDERSACHSEN - BREMEN

# Newsletter 7/2023

## Aktuelles aus dem BZNB

### 11. Breitband-Länderkonferenz: Schon über 90 Anmeldungen

Bald ist es soweit: Am **14. September 2023** findet die 11. Breitband-Länderkonferenz „Erfahrungsaustausch zu Breitbandstrategien auf Länderebene in Deutschland und Österreich“ von SBR-net Consulting AG und dem Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen statt. Schon mehr als 90 Teilnehmer*innen haben sich für die hochkarätige Veranstaltung angemeldet - auch weiterhin sind Anmeldungen möglich.

Zur Anmeldung

## Aktuelles zum Glasfaserausbau

### Niedersachsen stoppt Kofinanzierung der aktuellen Grauen-Flecken-Förderung

Am 19. Juli 2023 hat das Wirtschaftsministerium in Hannover mitgeteilt, dass die Landesförderrichtlinie zur Kofinanzierung der „Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0“ für schnelles Internet in Niedersachsen wegen einer schwierigen Haushaltslage ab 2024 eingestellt werden soll.

Aus der Pressemitteilung geht hervor, dass sich durch die Corona-Pandemie, den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die daraus resultierende Energiepreiskrise, den Klimawandel und die erforderliche Transformation der finanzielle Druck erhöht habe, weshalb nun Prioritäten in den Vorhaben der Landesregierung gesetzt werden müssten. Demzufolge sind keine weiteren Mittel im Landeshaushalt für den Breitbandausbau in sogenannten „grauen Flecken“ in 2024 vorgesehen. Der finale Haushalt wird voraussichtlich Ende des Jahres vom Landtag verabschiedet. Das Ministerium verweist darauf, dass bereits bewilligte Projekte nicht vom Förderstopp betroffen sind.

**Keine weiteren Mittel für 2023 bis 2026 vorgesehen**

„Die Förderung des Breitbandausbaus wurde aus den Mitteln des Masterplans Digitalisierung, der 2018 mit einer Milliarde ausgestattet wurde, realisiert. Daraus werden knapp 500 Millionen Euro in den Ausbau investiert und in den nächsten Jahren verbaut. Weitere Mittel waren für die Haushalte 2023 bis 2026 nicht vorgesehen. Die Haushaltssituation macht eine Fortsetzung nicht möglich. Unabhängig davon muss der Ausbau der Glasfasernetze in Niedersachsen fortgesetzt werden. Entscheidend wird dabei sein, dass die Kosten für den Ausbau gesenkt werden“, so Wirtschaftsminister Olaf Lies.

Das Land Niedersachsen hat derzeit eine Gigabit-Versorgung von 81 Prozent. Durch den Wegfall der Landesrichtlinie zur Kofinanzierung wird der geförderte Glasfaserausbau nun jedoch ausgebremst.

**Förderlücke von 25 Prozent entsteht**

„Mit dieser Entscheidung haben wir und viele Kommunen nicht gerechnet. Dieser Schock muss noch verarbeitet werden. Bisher teilten sich die Kommune (25 Prozent), das Land (25 Prozent) und der Bund (50 Prozent) die Kosten für den Ausbau unterversorgter Gebiete mit schnellem Internet. Durch den Wegfall der Landesförderung entsteht eine Förderlücke von 25 Prozent. Diese Lücke muss die Kommune finanziell ausgleichen – ihr Anteil verdoppelt sich also. Mehrere Kommunen wollten in die Graue-Flecken-Förderung einsteigen. Nun gilt es genau hinzuschauen, welche Projekte auch ohne die erwartete Landeskofinanzierung noch umgesetzt werden können“, erläutert Peer Beyersdorff, Geschäftsführer des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen. „Dabei ist das BZNB gern behilflich.“

Aufgrund der ausbleibenden Landesförderung steigt die Wahrscheinlichkeit, dass avisierte Anträge nicht mehr gestellt werden, weil die finanzielle Belastung für die Kommunen zu groß wäre. Hier gilt es, alle Aktivitäten für den eigenwirtschaftlichen Ausbau zu mobilisieren, um möglichst viele Adressen in Niedersachsen zusätzlich mit Glasfaseranschlüssen auszustatten. „Dies wird aber nicht für alle Adressen realisierbar sein“, so Beyersdorff.

**Förderstopp in der Kritik**

Die Nachricht der Landesregierung stößt an vielen Stellen auf starke Kritik: „Der geförderte Glasfaserausbau in Niedersachsen dürfte vorerst zum Erliegen kommen", sagt Stephan Meyn vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund. Er hofft auf eine Korrektur bei den anstehenden Beratungen für den nächsten Landeshaushalt: „Wir können nicht verstehen, dass Digitalminister Olaf Lies eine solche Depriorisierung des Glasfaserausbaus zulässt." Auch Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Landkreistags (NLT) Hubert Meyer sieht im Förderstopp „ein fatales Signal der Landesregierung für den ländlichen Raum, in der Form inakzeptabel“. Im ländlichen Raum gibt es derzeit noch viele Gebiete, in denen der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau bislang nicht stattfindet – beispielsweise, weil er sich für die Telekommunikationsunternehmen nicht lohnt. Hier sind die Landkreise auf eine Förderung angewiesen.

## Alternative Verlege-Methoden: Trenching jetzt mit DIN-Norm geregelt

Am 28. Juli 2023 ist die DIN-Norm 18220 für alternative Verlegemethoden beim Glasfaserausbau in Kraft getreten. Sie enthält standardisierte Vorgaben und Qualitätsanforderungen für die Vorbereitung, Anwendung und Dokumentation verschiedener minimalinvasiver Techniken (Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren zur Legung von Leerrohr-Infrastrukturen und Glasfaserkabeln) sowie für die Wiederherstellung von Straßen.

„Mit der DIN 18220 kann der Glasfaserausbau künftig nicht nur einfacher, sondern auch qualitativ hochwertiger, schneller, kostengünstiger und ressourcenschonender erfolgen. Die neue DIN schafft die erforderliche Rechtssicherheit und Investitionssicherheit für alle Beteiligten“, sagt Stefan Schnorr, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV).

Hier lesen Sie mehr.

## BMDV und BNetzA: Monitoring-Stelle für Glasfaser-Doppelausbau gestartet

Aktuell wird intensiv über den Über- bzw. Doppelbau von FTTB/-H Glasfasernetzen diskutiert. So gibt es Telekommunikationsunternehmen (TKU), die auch dort Glasfaserkabel verlegen wollen, wo bereits andere, zumeist kleinere Firmen tätig sind. Dieser Doppelausbau kann das Fortschreiten des flächendeckenden Glasfaserausbaus stark beeinflussen und dazu führen, dass einzelne Unternehmen ihre Ausbauplanungen anpassen oder verwerfen.

Um dem entgegen zu wirken, hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gemeinsam mit der Bundesnetzagentur (BNetzA) eine Monitoring-Stelle zur Erfassung doppelter Ausbauvorhaben eingerichtet. Als Teil der Gigabitstrategie der Bundesregierung soll sie künftig Einblicke in die Ausbau- sowie Planungsprozesse vor Ort geben. BMDV und BNetzA erhoffen sich dadurch, Schlussfolgerungen hinsichtlich des Wettbewerbsgeschehens und möglicher Handlungsoptionen ableiten zu können. Die Stelle richtet sich sowohl an ausbauende TKU als auch an kommunale Gebietskörperschaften und Behörden bzw. ihre Entscheidungsträger*innen.

**Pressemitteilung der BNetzA**

## Landkreis Rotenburg (Wümme): Geförderter Glasfaserausbau auf der Zielgeraden

Der Landkreis Rotenburg bereitet sich derzeit auf sein letztes gefördertes Glasfaserprojekt vor. Es hat eine nahezu flächendeckende Versorgung mit gigabitfähigen Anschlüssen zum Ziel.

Als einer von vier Landkreisen in Niedersachsen ist es dem Landkreis Rotenburg gelungen, vor dem Förderstopp im Herbst 2022 Gelder aus der so genannten „Graue-Flecken-Förderung“ zu erhalten. Dank der bewilligten Fördermittel kann der Glasfaserausbau von rund 20.000 Adressen zum Jahresende starten, wobei der genaue Zeitplan für die einzelnen Kommunen noch festgelegt werden muss. Nach Abschluss des Projektes sollen dann bis auf wenige Ausnahmen alle Adressen mit einem gigabitfähigen Anschluss versorgt sein, wie der Landkreis in einer Pressemitteilung mitteilt.

Die EWE TEL aus Oldenburg hat die europaweite Ausschreibung gewonnen und wird den Glasfaserausbau im Landkreis Rotenburg für etwa 74 Millionen Euro durchführen. Aktuell sind laut Landkreis letzte Formalitäten mit den Fördermittelgebern Bund und Land zu regeln, anschließend beginnt dann die Ausführungsplanung. Diese ist wesentlich umfangreicher als bei den Vorgängerprojekten. Alle Adressen werden dabei in Ausbaubereiche eingeteilt, für die dann jeweils eine eigene Bauzeitenplanung erfolgt.

„Der graue Flecken-Ausbau umfasst von der Adresszahl her sechsmal so viele Anschlüsse wie das letzte Weiße-Flecken-Projekt und ist mit Abstand das größte Förderprojekt im Breitbandausbau, das der Landkreis umsetzt. Ab 2027 ist der Landkreis dann nahezu flächendeckend mit Gigabitanschlüssen versorgt. Der Breitbandausbau wäre damit abgeschlossen“, sagt Landrat Marco Prietz.

Hier geht es zur Pressemitteilung des Landkreises.

## Stadt Osnabrück treibt Glasfaserausbau voran

Der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in Osnabrück durch die Unternehmen „SWO Netz“ und „Glasfaser Nordwest“ läuft nach Plan: Bis Ende 2024 sollen mehr als 52.000 Osnabrücker Haushalte flächendeckend mit schnellem Internet versorgt werden.

Wie die **Stadtwerke Osnabrück** in einer Pressemitteilung berichten, erfolgt der Ausbau bereits in den Stadtteilen Weststadt und Gartlage, im August folgt Voxtrup. Der weitere Ausbau startet zudem früher als geplant – nämlich im Oktober 2023 – in den Stadtteilen Sutthausen und Lüstringen/Darum.

---

## Landkreis Osterholz: Ausbau-Quote für eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude erreicht

Einer Pressemitteilung der „**Deutschen Glasfaser**" zufolge haben sich mehr als 33 Prozent der Bürger*innen in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude für schnelles Glasfaser-Internet entschieden und Verträge mit dem Unternehmen unterzeichnet. Mit Erreichen der erforderlichen Quote beginnt die Planung für den eigenwirtschaftlichen Netzausbau in beiden Kommunen. Hierzu muss beispielsweise zunächst der Standort für den Glasfaserhauptverteiler festgelegt werden, zudem stehen Vorbereitungen für die späteren Tiefbauarbeiten an.

---

## Stadt Barsinghausen und Avacon Connect: Kooperationsvereinbarung für eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau

Das Unternehmen „Avacon Connect“ und die Stadt Barsinghausen (Region Hannover) haben am 20. Juli 2023 eine Kooperationsvereinbarung für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau unterschrieben. Avacon Connect plant, bis Ende 2024 zukunftssichere Glasfaserleitungen in der Kernstadt zu verlegen und mehr als 6.500 Haushalte und Betriebe an das Netz anzuschließen – vorausgesetzt, es entscheiden sich mindestens 40 Prozent der Haushalte für einen Glasfaseranschluss.

Bürgermeister Henning Schünhof unterstützt die Pläne: „Nur mit der Bereitstellung von leistungsfähigen und zukunftsorientierten Breitband-Internetzugängen auf Glasfaserbasis sind unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gewerbetreibenden dem steigenden Bandbreitenbedarf zuverlässig gewachsen.“ Ihm zufolge ist es wichtig, dass die Kernstadt bald mit Glasfaser-Internet versorgt werde. „Ansonsten droht der Stadt ein Attraktivitätsverlust als Wohnort, zumal in den Nachbarkommunen bereits ähnliche Vorhaben gestartet sind.“

Die Pressemitteilung der Stadt Barsinghausen können Sie **hier** einsehen.

## Landkreis Hildesheim: Erstausbau in Nordstemmen abgeschlossen

Die Unternehmen „htp“ und „Deutsche Glasfaser“ haben den eigenwirtschaftlichen Erstausbau in der Gemeinde Nordstemmen abgeschlossen. Das Ergebnis ist eine Glasfaser-Infrastruktur für rund 5.500 Haushalte.

Wie htp in einer Pressemitteilung vermeldet, hat der Telekommunikationsanbieter Deutsche Glasfaser rund 86 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt, um die Gemeinde Nordstemmen an das Glasfasernetz anzuschließen. Von 5.500 Haushalten haben sich bereits 2.600 für einen Glasfaseranschluss entschieden. Nun folgt die Nachverdichtung, bei der weitere Gebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden können.

**Hier** gibt es weitere Informationen.

# Landkreis Göttingen: Glasfaserausbau in Samtgemeinde Gieboldehausen beginnt

Glasfaser für 7.400 Haushalte und Unternehmen: In den Gemeinden Bilshausen, Bodensee, Gieboldehausen, Krebeck, Obernfeld, Rhumspringe, Rollshausen, Rüdershausen, Wollbrandshausen und Wollershausen ist der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau der **Telekom** gestartet.

Bis Mitte 2024 sollen insgesamt 144 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegt sowie 97 Netzverteiler gebaut werden. Beim Ausbau arbeiten die Samtgemeinde Gieboldehausen, die Mitgliedsgemeinden und das Telekommunikationsunternehmen eng zusammen. Der Bau erfolgt in einzelnen Abschnitten, erste Anschlüsse sollen schon in ein paar Wochen bereitstehen.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in der Samtgemeinde Gieboldehausen begonnen haben“, sagt Samtgemeindebürgermeister Steffen Ahrenhold. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürger*innen nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger Standortvorteil.“

## Glasfasernetz für Bremer Ortsteile

Die Bremer Ortsteile Arbergen, Borgfeld, Oberneuland, Osterholz, Mahndorf und Sebaldsbrück haben die Chance auf eine Anbindung an das Glasfaser-Netz. Für den eigenwirtschaftlichen Ausbau hat das Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bremen unterzeichnet.

Mit dem Ausbau wird eine möglichst flächendeckende Glasfaserversorgung angestrebt: Über 28.000 Glasfaseranschlüsse könnten im Zuge dessen geschaffen werden. Voraussetzung ist

## Baustart in Bohmte: Erste Kabel werden verlegt

Im Landkreis Osnabrück rollen die Bagger: In Bohmte hat das Telekommunikationsunternehmen „Westconnect“ mit dem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau begonnen. Der offizielle Ausbaustart fand am 3. Juli 2023 im Zentrum von Bohmte statt; künftig sollen nach und nach weitere Ortsteile folgen.

Westconnect hatte im Vorfeld auf eine Vorvermarktungsquote verzichtet. Markus Kleinkauertz, Bürgermeister von Bohmte, sagt: „Besonders für die Bürgerinnen und Bürger in den Außenlagen, die nicht vom geförderten Ausbau der Telkos profitieren, haben wir an vielen Stellen mit der Westconnect eine Lösung finden können. Damit kommen wir unserem Ziel, Bohmte an das schnelle Internet anzubinden einen großen Schritt näher.“

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## Klein Sisbeck im Landkreis Helmstedt bekommt Glasfaser-Internet

Nach der vierwöchigen Vorvermarktungsphase haben die Kooperationspartner „Lünecom Kommunikationslösungen“ und „Wobcom“, eine Tochter der Stadtwerke Wolfsburg AG, eine Quote von 90 Prozent erreicht. Da nun die Voraussetzungen für den Glasfaserausbau durch die Nachfragebündelung geschaffen sind, folgt die Ausbauplanung für Klein Sisbeck. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich noch im August 2023 beginnen, wie die Wobcom in einer Pressemitteilung berichtet.

Lünecom und Wobcom haben sich für einen partnerschaftlichen Ausbau und Betrieb des Glasfasernetzes in Klein Sisbeck entschieden. Der Ausbau diene auch als Vorbild für mögliche zukünftige Projekte in den umliegenden Ortschaften, wie Rüdiger Fricke, Samtgemeindebürgermeister Velpke, betont.

**Pressemitteilung der Wobcom**

## Landkreis Diepholz: Beginn der Tiefbauarbeiten für Glasfasernetz in Twistringen

Mit dem Spatenstich am 11. Juli 2023 sind in Twistringen die Tiefbauarbeiten zum eigenwirtschaftlichen Ausbau der „schwarzen Flecken“ (Adressen, die bislang mit einer Bandbreite von mindestens 30 Mbit/s versorgen wurden) offiziell gestartet.

Wie das Unternehmen „**GVG Glasfaser**“ berichtet, können erste Kund*innen der Marke „nordischnet“ voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2023 im Glasfasernetz surfen. Neben dem Baubeginn in Twistringen starten in den kommenden Wochen auch die Tiefbauarbeiten in Stuhr, Hüdem Marl und Stemshorn. Bis Mitte 2024 soll der Ausbau abgeschlossen sein.

Das beauftragte Tiefbauunternehmen Krafteam beginnt die Baumaßnahmen zunächst in Scharrendorf und erschließt den südlichen Teil der Kernstadt sowie Natenstedt und schließlich Heiligenloh. Insgesamt sollen rund 1.700 Häuser an das Netz angeschlossen werden. Hierbei sind Trassen mit einer Länge von ca. 75 Kilometern geplant.

Bürgermeister Jens Bley freut sich über den Baustart: „Spätestens im Laufe der vergangenen zweieinhalb Jahre ist uns allen bewusst geworden, wie wichtig eine schnelle und stabile Internetleitung ist. Ich freue mich, dass das Glasfasernetz mit dem Ausbau der schwarzen Flecken in Twistringen in großen Teilen geschlossen wird und die Stadt als Wohn- und Arbeitsstandort davon langfristig profitieren kann.“

Weitere Informationen gibt es **hier**.

## Landkreis Celle: SVO baut weiteren Teilbereich in Faßberg eigenwirtschaftlich mit Glasfaser aus

Erst im Frühjahr war der Teilausbau des Unternehmens „SVO“ in zwei Bereichen der Gemeinde Faßberg gestartet, nun folgt ein dritter Teilbereich, wie das Unternehmen berichtet. „Schnelles Glasfaser-Internet ist für Geschäfts-, aber auch für Privatleute in der heutigen Zeit unverzichtbar geworden“, erklärt Faßbergs Bürgermeisterin Kerstin Speder.

Das Unternehmen baut drei Abschnitte im westlichen Teil Faßbergs aus. Rund 750 Haushalte sollen schon bald über einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss verfügen. Das Gebiet erstreckt sich von dem Bereich südwestlich des Müdener Wegs über das Umfeld der Lindenstraße bis hoch zum Wohngebiet an der Pappelallee.

Die Ausbauarbeiten sind im März gestartet, mittlerweile sind rund 2,5 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Über 50 Hausanschlüsse konnten bauseitig vorbereitet werden, das heißt: Ein Leerrohr führt dort bereits ins Haus. Später muss dann u.a. noch die eigentliche Glasfaser eingeblasen und das gesamte Netz angebunden werden. „Voraussichtlich gegen Ende des Jahres werden die ersten Haushalte in Faßberg das schnelle Glasfaser-Internet nutzen können“, erklärt Dr. Ulrich Finke aus der Geschäftsführung der SVO-Gruppe.

Hier erhalten Sie weitere Informationen.

# Sonder-Presseschau zum Stopp der niedersächsischen Kofinanzierung

Kein Geld fürs Internet: Niedersachsen stellt Glasfaserförderung ein (winfuture.de)

Branchenverbände: Förderstopp ist nicht das Ende des FTTH-Ausbaus (golem.de)

Niedersachsen: Massive Kritik an Stopp der Glasfaserförderung (golem.de)

Kein Geld mehr für Breitbandausbau: Eine fatale Entscheidung (om-online.de)

Projekte in Gefahr: Landkreise kritisieren Stopp für Breitbandförderung (oz-online.de)

Lies verteidigt Ende von Breitbandförderung des Landes (sueddeutsche.de)

Breitbandausbau: Niedersachsen lässt Kommunen im Regen stehen (netzpolitik.org)

## Kommunale Presseschau

Braunschweig: Braunschweig: Glasfaser für alle Wohnungen der "Wiederaufbau" (regionalheute.de), 13,7 Millionen Euro: Alle Mittel aus dem Digitalpakt Schule fristgerecht beantragt (presse-service.de)

LK Diepholz: Gasthaus Puvogel leidet unter zerstörter Glasfaserleitung (kreiszeitung.de), Enorm hohe Anschlussquote bei Breitbandausbau im Kreis Diepholz (kreiszeitung.de)

LK Göttingen: Erstmal keine „Deutsche Glasfaser“ in Osterode und Herzberg (harzkurier.de)

LK Hameln-Pyrmont: Aerzen: Glasfaserausbau für Aerzen und Groß Berkel angekündigt(radio-aktiv.de)

LK Oldenburg: Breitbandausbau im Landkreis Oldenburg geht weiter, aber: Mögliche künftige Projekte gefährdet (kreiszeitung.de), CDU entsetzt über das Ende der Landesförderung für Breitbandausbau (delmenews.de)

LK Osterholz: Netzausbau: O2 startet 5G-Mobilfunknetz in Osterholz-Scharmbeck (weser-kurier.de)

LK Rotenburg: Gasleitung bei Glasfaserarbeiten in Visselhövede beschädigt (kreiszeitung.de)

LK Uelzen: Neuer Mast für schnelleren Mobilfunk in Bad Bodenteich (uelzener-presse.de)

LK Verden: Glasfaser in Verden: Stolperfallen, gekappte Radwege, Stolperfallen bei Glasfaser-Ausbau – „Wir waren es nicht“ (kreiszeitung.de)

LK Wittmund: Urlaubsinsel Spiekeroog: Kein Geld für Glasfaser mehr?(teltarif.de), Spiekeroog - Kommunen kritisieren geplantes Ende von Breitbandförderung (sueddeutsche.de)

Norddeutschland: Deutsche Glasfaser: Internet-Störung in Norddeutschland (netzwelt.de)

Region Hannover: FNOH-DSL startet Glasfaserausbau in Hänigsen (altkreisblitz.de)

# Das Thema Glasfaserausbau in der Presse

Viele Deutsche wissen nicht, ob sie einen Glasfaser-Anschluss wollen (faz.net)

Anga: Branchenverband fordert höhere Umlage von Mietern für FTTH (golem.de)

Glasfaserausbau: Neue FTTH-Partnerschaften (teltarif.de)

Gigabitstrategie des Bundes: Trotz Fortschritten bleibt noch viel zu tun (kommune21.de)

Wenn die digitale Aufholjagd stockt (com-magazin.de)

Einheitliche Standards für Fachkräfte-Qualifizierung (cablevision-europe.de)

FTTH: Fünf Dörfer feuern Deutsche Glasfaser (golem.de), Wasserliesch (Konz) schmeißt Deutsche Glasfaser raus (teltarif.de)

Europas Masterplan für die globale Vernetzung mit Unterwasser-Kabeln (euractiv.de)

Lehrergewerkschaften fordern: Digitalpakt Schule fortsetzen (fr.de)

Quartalsbericht: Vodafone Deutschland verliert 121.000 Breitbandkunden (golem.de)

envia TEL und DB broadband kooperieren (cablevision-europe.de)

Saarländische Kommunen zahlen nur noch zehn Prozent der Kosten für den Glasfaserausbau (behoerden-spiegel.de)

# Das Thema Mobilfunk in der Presse

Diensteanbieter-Verpflichtung: Wird 5G für alle günstiger? (teltarif.de)

Bundesnetzagentur: Nur noch ein 2G-Netz: Warum eigentlich nicht...? (golem.de)

5G-Netze: Europa sperrt Huawei aus – Chinas Reaktion überrascht (merkur.de)

Missing Link: Die Zukunft von Rund- und Mobilfunk steht auf dem Spiel (heise.de)

Echter Wettbewerb im Mobilfunkmarkt? (teltarif.de)

Halbjahresbericht 2023: 5G-Ausbau in Deutschland geht fast überall stetig voran (pressebox.de)

Vodafone: 5G aus der Litfaßsäule – Projekt wird ausgeweitet (t-online.de)

Internet aus dem All: Amazon plant Satellitennetz "Kuiper" (zdf.de), Amazon plant Angebote für schnelles Internet und Mobilfunk (handelsblatt.com)

1&1 Mobilfunknetz: Bislang nur 40 aktive Sendestationen (teltarif.de)

Regulierung: WLAN und Mobilfunk könnten sich 6-GHz-Band teilen(golem.de)

Kommunale Gebäude einfacher für Mobilfunkstandorte nutzbar (telecom-handel.de)

Klage abgewiesen: "1&1 baut modernstes 5G-Netz Europas" (teltarif.de)

Vodafone stoppt Abwärtstrend im Mobilfunk(channelobserver.de)

Gerüchte: Kauft die Deutsche Telekom die British Telecom? (teltarif.de)

München: Mustervertrag soll Mobilfunkausbau schneller machen(sueddeutsche.de)

# Ausbaumeldungen

## Glasfaser:

### Avacon Connect

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Region Hannover | Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Barsinghausen unterzeichnet: Nachfragebündelung startet in Kürze | FTTH |

### DBN

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Lüchow-Dannenberg | Baubeginn in Hitzacker (Akazienweg, Bauernstr., Birkenweg, Hagener Weg, Kiefernweg, Mühlenweg, Neue Str.) | FTTH |

### Deutsche Glasfaser

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Bremen | Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bremen unterzeichnet: Nachfragebündelung in Arbergen, Borgfeld, Oberneuland, Osterholz, Mahndorf und Sebaldsbrück startet | FTTH |
| Osterholz | Quote erreicht: Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude erhalten Glasfaseranschlüsse | FTTH |
| | Quote erreicht: Ortsteile von Schwanewede (Beckedorf, Leuchtenburg (inkl. Holthorst), Löhnhorst, Neuenkirchen) erhalten Glasfaseranschlüsse | FTTH |
| Schaumburg | Quote erreicht: Buchholz, Bad Eilsen, Heeßen und Luhden erhalten Glasfaseranschlüsse | FTTH |

### Deutsche Glasfaser / htp (Netzbetreiber)

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Region Hannover | Ausbau in Nordstemmen abgeschlossen: Glasfaserinfrastruktur für 5.500 Haushalte geschaffen | FTTH |

### EWE

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Rotenburg (Wümme) | Geförderter Ausbau: 20.000 Adressen erhalten Glasfasernetz in Landkreis. Baubeginn: Ende 2023. | FTTH |

**FNOH-DSL Südheide**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Region Hannover | Quote im ersten Bauabschnitt erreicht: Hänigsen erhält 197 Glasfaseranschlüsse. Baubeginn: August 2023 | FTTH |

**Glasfaser NordWest**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Osterholz | 4.200 Adressen erhalten Glasfaseranschlüsse in Ritterhude (eigenwirtschaftlicher Ausbau ohne Nachfragebündelung) | FTTH |

**GVG Glasfaser**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Diepholz | 1.700 Haushalte erhalten Glasfasernetz in Twistringen | FTTH |

**htp**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Hameln-Pyrmont | Quote erreicht: Aerzen und Groß Berkel erhalten Glasfaseranschlüsse | FTTH |

**Lünecom / Wobcom (Netzbetreiber)**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Wolfsburg | Quote erreicht: Klein Sisbeck erhält Glasfaseranschlüsse. Baubeginn: August 2023 | FTTH |

**Net Services / Weserconnect (Netzbetreiber)**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Nienburg | Vorvermarktung in Uchte gestartet: 3.200 Haushalte/Unternehmen können Glasfaseranschlüsse in den Ortsteilen Diepenau, Raddestorf, Uchte und Warmsen erhalten | FTTH |

**Northern Access**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Nienburg | Vorvermarktung in Uchte gestartet | FTTH |

**Telekom**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Göttingen | 7.400 Haushalte/Unternehmen erhalten Glasfasernetz in den Gemeinden Bilshausen, Bodensee, Gieboldehausen, Krebeck, Obernfeld, Rhumspringe, Rollshausen, Rüdershausen, Wollbrandshausen und Wollershausen | FTTH |
| Hameln-Pyrmont | 20 Haushalte erhalten Glasfasernetz im Neubaugebiet B-Plan Nr. 1.77, Unter der Bleiche in Bad Münder am Deister | FTTH |
| Region Hannover | 45 Haushalte erhalten Glasfasernetz im Neubaugebiet B-Plan Nr. 44, Am Rathaus in Barsinghausen | FTTH |
| | Glasfaserausbau abgeschlossen: 140 Haushalte im Neubaugebiet B-Plan Nr. 6/24, südlich im Stühle in Garbsen im Ortsteil Horst erhalten Glasfaseranschlüsse | FTTH |
| Schaumburg | Glasfaserausbau abgeschlossen: 40 Haushalte erhalten Glasfasernetz im Neubaugebiet B-Plan Nr. 39, Harrenhorst in Bad Nenndorf | FTTH |

**Westconnect**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Emsland | Vorvermarktung gestartet: 212 Haushalte/Unternehmen können Glasfaseranschlüsse in den Orsteilen Neue Düne und Neppenkamp der Stadt Haren (Ems) erhalten | FTTH |
| Hameln-Pyrmont | Vorvermarktung in Hameln gestartet | FTTH |

## Mobilfunk:

**Telefónica**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Braunschweig | Neue 5G-Station un Braunschweig (Saarbrückener Str.) | 5G |
| Bremen | Neuer 5G-Sender in Bremen (Bismarckstr.) | 5G |
| Bremerhaven | Neuer 5G-Sender in Bremerhaven | 5G |
| Diepholz | Neue 5G-Station in Syke (Heiligenfelde) | 5G |
| Golar | Neue 5G-Station in Lochtum | 5G |
| Göttingen | Neue 5G-Station in Dransfeld | 5G |
| Göttingen (Stadt) | Neue 5G-Station in Göttingen (Goldschmidtstr.) | 5G |
| Hameln-Pyrmont | Neue 5G-Station in Coppenbrügge (Brünninghausen) | 5G |
| Heidekreis | Neue 5G-Station in Walsrode | 5G |
| Oldenburg | Neue 5G-Station in Wildeshausen | 5G |
| Osterholz | Neue 5G-Station in Osterholz-Scharmbeck (Hinter dem Horn) | 5G |
| Peine | Neue 5G-Station in Wendeburg (Bortfeld) | 5G |
| Region Hannover | Neue 5G-Station in Hannover (Carl-Neuberg-Str.) | 5G |
| | Neue 5G-Station in Neustadt am Rübenberge | 5G |
| Rotenburg (Wümme) | Neue 5G-Station im Auetal | 5G |
| Schaumburg | Neue 5G-Station in Sittensen | 5G |
| | Neue 5G-Station in Bad Nenndorf | 5G |
| Vechta | Neue 5G-Station in Lohne | 5G |
| Wolfenbüttel | Neue 5G-Station in Dahlum | 5G |

**Telekom**

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Bremen | 1 neuer Mobilfunkstandort und 2 LTE-Erweiterungen in der Stadt Bremen | LTE |
| Leer | 2 5G-Erweiterungen in Leer und Moormerland | 5G |
| Lüchow-Dannenberg | 1 neuer Mobilfunkstandort in Schnega | |
| Lüneburg | 1 neuer Mobilfunkstandort und 1 LTE-Erweiterung in Betzendorf und Bleckede | LTE |
| Peine | 1 neuer Mobilfunkstandort, 1 LTE-Erweiterung in Lengede und Vechelde | LTE |
| Rotenburg | Neue 5G-Antennen in Tarmstedt | 5G |
| Schaumburg | 1 neuer Mobilfunkstandort, 1 LTE-Erweiterung in Barsinghausen und Bückeburg | LTE |
| Uelzen | 1 neuer Mobilfunkstandort in Bienenbüttel | |
| | 1 neuer Mobilfunkmast in Bad Bodenteich | |
| Wesermarsch | 1 neuer Mobilfunkmast in Ovelgönne | |

## Vodafone

| Landkreis / kreisfr. Stadt / Region | Gemeinde / Stadt | Technik |
|---|---|---|
| Osnabrück | Neue LTE-Mobilfunkstation in Wallenhorst | LTE |

Impressum:
Angaben gemäß § 5 TMG

Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen
Sachsenring 11
27711 Osterholz-Scharmbeck

Projektträger des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen:
NETZ Zentrum für innovative Technologie Osterholz GmbH
Aufsichtsratsvorsitzende: Marianne Grigat
Amtsgericht Walsrode HRB 121854
Vertreten durch:
Geschäftsführer Peer Beyersdorff

Kontakt:
Telefon: 04795 957 1150
Telefax: 04795 957 4048
E-Mail: info@bznb.de
Internet: www.bznb.de

Verantwortlich nach § 55 Abs. 2 RStV:
Julia Enko
Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen
Sachsenring 11
27711 Osterholz-Scharmbeck

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.